

RS OGH 1997/7/17 6Ob211/97s, 6Ob328/00d, 6Ob273/08b, 6Ob1/09d, 3Ob218/21m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.07.1997

Norm

ABGB §1330 BIV

Rechtssatz

Dem Widerruf darf nicht durch entstellende, ironisierende Zusätze der Widerrufscharakter genommen werden. Ob dies der Fall ist, hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 211/97s

Entscheidungstext OGH 17.07.1997 6 Ob 211/97s

- 6 Ob 328/00d

Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 328/00d

Vgl auch; Beisatz: Die Art und der Umfang der Veröffentlichung des Widerrufs hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T1)

- 6 Ob 273/08b

Entscheidungstext OGH 15.01.2009 6 Ob 273/08b

Beis wie T1

- 6 Ob 1/09d

Entscheidungstext OGH 15.01.2009 6 Ob 1/09d

Beis wie T1

- 3 Ob 218/21m

Entscheidungstext OGH 22.12.2021 3 Ob 218/21m

Vgl; Beisatz: Die Freiwilligkeit der Erklärung ist aber kein Element des Widerrufs, weshalb ein Hinweis auf die gerichtliche Entscheidung als Grundlage für die Widerrufserklärung nicht schädlich ist. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107892

Im RIS seit

16.08.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at